

Amtliche



Nachrichten

der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Folge 270 / April 2009

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

EUROPA-WAHL am 7. Juni 2009

Wählerverzeichnis

Die Auflage des Wählerverzeichnisses erfolgt in der Zeit vom Dienstag, 21. April 2009 bis einschließlich Donnerstag, 30. April 2009 und zwar täglich in den Amtsstunden von 08.00 bis 12.00 Uhr, sowie am Samstag, dem 25. April 2009 von 08.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag, dem

28. April 2009 von 16.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt Bruck an der Leitha (Tel. 62354-0). In dieser Zeit kann in das Wählerverzeichnis Einsicht genommen und dieses eventuell beansprucht werden.

Jeder Wahlberechtigte sollte bis zur Auflage des Wählerverzeichnisses, am 21. April 2009 einen Wählerverständigungszettel erhalten haben. Bitte nehmen Sie diesen wie bisher am Wahltag in Ihr Wahllokal mit. Durch diese frühzeitige Zustellung haben Sie die Möglichkeit, festzustellen, ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wenn Sie der Meinung sind, in Bruck an der Leitha wahlberechtigt zu sein, so wenden Sie sich bitte - falls Sie diese Wählerverständigung nicht erhalten haben - an das Gemeindeamt, wo man Sie über die Einspruchsmöglichkeiten informieren wird.

Bitte beachten Sie, dass die Einspruchsfrist am Donnerstag, dem 30. April 2009 um 12.00 Uhr endet!

Wahlkarten

Selbstverständlich gibt es auch für diese Wahl die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte außerhalb der Wohnsitzgemeinde (auch im Ausland) zu wählen.

Endtermin für die Antragstellung von Wahlkarten ist Freitag, 5. Juni 2009, um 12.00 Uhr.

THEMEN:

- Europa-Wahl am 7. Juni
- Verlegung Kinderspielplatz und Sammelinsel
- Grundstück zu verkaufen
- Aus dem Gemeinderat
- Kleingartensiedlung
- Tag der offenen Tür
Anton Stadler Musikschule
- Schönerer Zukunft
- Hundehaltung und Verschmutzung durch Hundekot
- Trinkwasseruntersuchung
- Brucker Werbegemeinschaft
- Bausteinaktion ASK/BSC
Bruck/Leitha
- Frühjahrskonzert
Brucker Blasmusik
- Häckseldienst
- Fundamt
- Bademeister gesucht
- Schulreinigung
- Ferienaktion Partnerschaftsverein
- Bezirkspolizeikommando informiert
- Stadtbücherei
- Psychologische und juristische Beratung
- Stadtarchiv
- Volkshochschule informiert
- Beflagung
- Sammlung für Rumänien
- KOBV-Sprechtag
- Sprechtag

Fortsetzung auf Seite 2

B R U C K



L E I T H A

Bei dieser Wahl wird es auch wieder eine "Fliegende Wahlbehörde" für bettlägerige Personen geben. Auch hierfür ist eine Wahlkarte unbedingt notwendig! Endtermin für die Antragstellung ist ebenfalls Freitag, 5. Juni 2009, um 12.00 Uhr.

Wahlzeit

Für alle Wahlsprengel, also auch für Wilfleinsdorf, wurde folgende Wahlzeit festgelegt:

07.30 Uhr - 15.00 Uhr !

Abschließend darf ich Sie einladen, am 7. Juni 2009 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

*Ihre Bürgermeisterin
Bundesrätin Christa Vladyka*

Verlegung Kinderspielplatz und Sammelinsel beim Gesundheitszentrum

Wegen der Bautätigkeiten für das neue Verwaltungszentrum bei der Burg muss der Kinderspielplatz verlegt werden. Die Spielgeräte werden in der Nähe des Bruckmühlparks aufgestellt.

Weiters musste die Sammelinsel im Bereich des Gesundheitszentrums entfernt werden. Die nächsten Standorte, die vergrößert wurden, sind: Bruckmühlpark und Schlossgasse.

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bittet um Ihr Verständnis.

Grundstück zu verkaufen

Im Bereich der Siedlung Heidenberg Ost (Höfleiner Straße) wird folgender Baugrund zu einem Quadratmeterpreis von € 94,47 von der Stadtgemeinde zum Kauf angeboten:

☞ **Grundstück Nr. 4122/23**

mit 790 m², Aufschließungskosten ca. € 14.756,--

Sollten Sie an diesem Baugrund interessiert sein, so kontaktieren Sie bitte Frau Brigitte Kling (02162/62354 DW 21) oder Herrn Peter Schenzel (DW 19) im Gemeindeamt Bruck an der Leitha.

Herausgeber:

Stadtgemeinde Bruck a. d. Leitha.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bundesrätin Bürgermeisterin Christa Vladyka
beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16.

Herstellung: Offset 3000 Druck- und Endverarbeitungen
G.m.b.H, 7035 Steinbrunn

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates vom 31.3.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Neue Gemeinderatsmitglieder

Herr Stadtrat Felix Böhm und Frau Gemeinderätin Michaela Paul haben auf die Ausübung des Gemeinderatsmandates verzichtet. Frau Heidelinde Jahner, geb. 1964, wohnhaft am Alten Hainburger Weg 67 und Herr Alfred Haas, geb. 1964, wohnhaft in der SR Oswina-Gasse 4 wurden am 31.3.2009 als Gemeinderatsmitglieder angelobt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Herrn Felix Böhm und Frau Michaela Paul für ihren Einsatz zum Wohle und Interesse unserer Stadt recht herzlich bedanken und wünsche den beiden neuen Gemeinderäten viel Erfolg bei dieser Tätigkeit.

Gleichzeitig wurde Herr Peter Zemann als Mitglied in den Stadtrat gewählt und ist auch Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses 5 (Umwelt und Landwirtschaft).

Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss 2008 wurde mit Stimmenmehrheit genehmigt. Dieser weist Einnahmen im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 16,465.537,72 auf, im außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 4,191.090,73.

Im ordentlichen Haushalt betragen die Ausgaben € 16,388.431,86, im außerordentlichen Haushalt € 4,302.152,77.

Das ergibt insgesamt einen Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 77.105,86, sowie einen Fehlbetrag im außerordentlichen Haushalt von € 111.062,04.

Darlehensaufnahme

Für die Sanierung des Raiffeisengürtels wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 2,000.000,-- beschlossen. Selbstverständlich wurde auch um eine Landesförderung dafür angesucht.

Kleingartensiedlung

In der Kleingartensiedlung, im Bereich der Siedlung Hochfeld West, stehen insgesamt 23 Parzellen mit je 263 m² voll aufgeschlossen zur Verfügung. Die Gemeinde bietet diese Parzellen zum Kauf an, und zwar um € 97,--/m² (insgesamt € 25.511,--). Die Investitionskosten der Gemeinde für die Herstellung der Infrastruktur betragen € 96,79/m² (Wasser, Kanal, Parkplatz, etc.).

Kaufinteressenten werden ersucht, ein schriftliches Ansuchen an die Gemeinde zu richten.

Tag der offenen Tür in der Anton Stadler Musikschule

Musik macht glücklich, bringt Freude und schärft die Sinne!

Die Stadtgemeinde investiert in einen modernen, zeitgemäßen und hochqualitativen Musikunterricht für Kinder und Jugendliche.

Wir laden Sie herzlich ein am Tag der offenen Tür, dem

Samstag, 09. Mai 2009

in der Anton Stadler Musikschule
Feldgasse 2
2460 Bruck an der Leitha

unser breit gefächertes Angebot
kennen zu lernen!

Programm:

14:00 – 17:15 Uhr

Zi.7:

14:00 – 16:00: Musikalische Früherziehung

16:00 – 17:15: Akkordeonensembles

14:30 – 17:30 Uhr

Zi. 1: Klarinette / Saxophon

Zi. 2: Oboe

Zi. 3: Kontrabass

Zi. 4: Violoncello

Zi. 5: Geige / Viola

Zi. 6: Blockflöte

Zi.9: Trompete

Zi. 10: Querflöte

Zi.11: Posaune / Tuba

Zi.13: Horn

Keller: Populärmusikensembles

17: 45 Uhr

Konzert im Veranstaltungsraum - „Das erste Jahr mit meinem Instrument“

SchülerInnen präsentieren ihr Können nach dem ersten Unterrichtsjahr.

Informationstisch und Buffet Elternverein durchgehend geöffnet (Veranstaltungsraum)

Beratungsgespräche mit Direktion und LehrerInnen

Hospitation

Vorspielmöglichkeit nach Vereinbarung

Information

Jedes Instrument kann man von Schülern der Musikschule in kurzen Auftritten in Gruppenformationen oder Solo erleben. Diese 10-minütigen Auftritte finden in den jeweiligen gekennzeichneten Räumlichkeiten statt. Genauer Programmablauf dieser Auftritte liegt am 9.Mai überall in der Musikschule auf.

Die Musikschule bietet zusätzlich Unterricht im Gesang, auf dem Schlagwerk, Klavier und der Gitarre an, welche allerdings am Tag der offenen Tür als einzelne Instrumente nicht präsentiert werden. Sie werden die genannten Instrumente jedoch vereinzelt bei Ensembleauftritten bzw. im Konzert „Das erste Jahr mit meinem Instrument“ hören können.



Schönere Zukunft – Schlüsselübergabe – Anna-Kundl-Straße 3

Am 21. Jänner 2009 wurde durch die gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H. die Wohnhausanlage in Bruck an der Leitha, Anna-Kundl-Straße 3 an die Mieter übergeben. Es wurden zwei Wohnhäuser mit je 7 Wohneinheiten errichtet.

Die optimal aufgeteilten Wohnungen haben eine Wohnnutzfläche von ca. 72 m². Jede Wohneinheit verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse, ein Kellerabteil sowie einen Tiefgaragenplatz.



Die gesamte Bauausführung erfolgte auf hohem Niedrigenergiehausstandard. Für ein behagliches Wohnklima sorgen eine kontrollierte Wohnraumlüftungsanlage sowie eine zentrale Pellets-Heizungsanlage.

Die Finanzierung setzt sich aus Mitteln der Wohnbauförderung der NÖ Landesregierung, Hypothekendarlehen sowie Eigenmitteln der Wohnungswerber zusammen. Abhängig vom Haushaltseinkommen, kann um einen monatlichen Wohnzuschuss beim Land NÖ angesucht werden. Nach 10-jähriger Mietdauer besteht die Möglichkeit die Wohnung ins Eigentum zu übernehmen.

Es sind noch einige 3-Zimmer-Wohnungen zur Vergabe frei!

Bezug: sofort

Grund- und Baukosteneigenmittel ab € 42.127,--
monatl. Miete € 580,-- inkl. Garage, Bk und Ust.

Kontakt:

Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555 od. 5566
www.schönere-zukunft.at

Hundehaltung und Verschmutzung durch Hundekot

Aufgrund immer häufiger einlangender Beschwerden ersuche ich alle Hundebesitzer folgende Anweisung aus dem NÖ Polizeistrafgesetz zu befolgen:

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Im Sinne eines sicheren gemeinsamen Zusammenlebens bzw. zum Schutze aller Mitmenschen, bitte ich Sie, diese Anordnung gewissenhaft einzuhalten!

Immer wieder beobachte ich Hundehalter, die den Kot ihrer Tiere einsammeln und ordentlich entsorgen. Ich ersuche alle Hundebesitzer, sich diese Vorgangsweise zum Vorbild zu nehmen. Alle Bürger und Besucher unserer Stadt werden es Ihnen danken.

Trinkwasseruntersuchung

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha teilt folgende Untersuchungsergebnisse vom 24.10.2008 mit:

Nitrat	10,6 – 13,4 mg/l NO ₃ max. 50 mg/l NO ₃ (Grenzwert)
pH-Wert	7,1 – 7,5 6,5 – 9,5 (Richtwert)

Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide des Vertikalfilterbrunnens Sommerein erfolgte im April 2008. Bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Laut Auskunft der EVN Wasser war die letzten regelmäßig erforderliche Untersuchung des Wassers der WVA An der Leitha auf Pestizide im Jahr 2005. Bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 Lg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 Lg/l.

werbereich.at

30. April 09
Bruck/Leitha

viele
Muttertags-
Angebote

Kinderprogramm von 17.00 bis 19.00 Uhr

- ab 17.00 Uhr Basteln von Muttertagsgeschenken mit den „Kinderfreunden“
- um 18.00 Uhr kommt der Kasperl (Maria Stumfoil von den „Gemüsezwergen“)

bis 21.00

Muttertags-Abendeinkauf

im Herzen von Bruck



Eine Initiative der Brucker Werbegemeinschaft

BAUSTEINAKTION

ZUGUNSTEN DES BRUCKER
FUSSBALLNACHWUCHSES

€ 5
je Baustein



BRUCK LEITHA

HAUPTPREIS

FIAT 500, 1.2 POP-NEUWAGEN
IM WERT VON 12.348,- VON FA. CSEBITS

WEITERE PREISE

- FAMILIENURLAUB VON RAIFFEISEN-REISEN
- STÄDTEFLUG

VERLOSUNG

AM 20.06.09 BEIM
ASK FAMILIENFEST IM PARKSTADION

AUTO
VERLOSUNG

BAUSTEINE ERHÄLTICH

IN ALLEN BRUCKER TRAFIKEN, ALLEN
FILIALEN DER RAIFFEISENBANK BRUCK-
CARNUNTUM, BEI BRAUTMODEN HOFER,
IM AUTOHAUS CSEBITS UND BEI WIN WIN



CSEBITS GmbH

Frühjahrskonzert der Brucker Blasmusik

Ich lade Sie ein, am Frühjahrskonzert der Brucker Blasmusik am **18.4.2009 um 19.00 Uhr** in der Brucker Stadthalle teilzunehmen. Eintritt: Freie Spende!

Häckseldienst Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf

Die Termine dafür sind:

*In Bruck an der Leitha: Freitag, der 24. April 2009 und Samstag, der 25. April 2009
in Wilfleinsdorf: Samstag, der 18. April 2009*

Bei Inanspruchnahme des Häckseldienstes melden Sie sich bitte telefonisch unter 02162/62354 DW 39 bzw. DW 59, persönlich oder per e-mail unter stadt@bruckleitha.at.

Anmeldungen werden ab sofort für Bruck/Leitha bis spätestens 23. April 2009 und für Wilfleinsdorf bis längstens 16. April 2009 jeweils 12.00 Uhr angenommen.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden, da eine genaue Routenzusammenstellung erfolgen muss! Geben Sie bei der Anmeldung die Menge des Strauchschnittes an, und ob das Häckselgut behalten wird oder nicht.

Die Kosten für den Häckseldienst: € 3,60 pro m³ Strauchschnitt und für bereitgestellte Säcke mit Laub € 1,05/Sack.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass nur gut gebündeltes bzw. mit Spagat geschnürtes und trockenes Häckselgut mitgenommen und gehäckselt werden kann. Der Häckseldienst beginnt um 07.00 Uhr.

Schichten Sie also Ihren Strauch- und Baumschnitt zeitgerecht vor Ihr Haus- bzw. Gartentor.

Fundamt

Bei der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha werden immer wieder Funde, wie Schlüssel, Handy's, Geldbörsen, etc. abgegeben. Sollten Sie etwas verloren haben, so können Sie sich im Gemeindeamt an Frau Simonich unter 02162/62354-24 wenden.

Schulreinigung

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sucht Reinigungskräfte, welche die Schulwarte in den Hauptferien bei der Großreinigung der Schulgebäude unterstützen. Bitte wenden Sie sich direkt an die Schulwarte – Herbert Krakhofer (Tel. 0699/12034768) und Peter Ebner (Tel. 0676/4531124).

Bademeister gesucht

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sucht Bademeister für die Badesaison 2009 (Voraussetzung: Erste-Hilfe-Kurs, eventuell Wasserrettungs- oder Helferschein). Bitte melden Sie Ihr Interesse im Gemeindeamt bei Herrn Stadtamtsdirektor Horvath unter 02162/62354-23.

Liebe Eltern!

Vom **1. bis 8. August 2009** könnte Ihr Kind eine Woche **Ferien in der Partnerstadt Bruckmühl** verbringen. Die Kinder werden bei Familien,



die ein gleichaltriges Mädchen oder einen gleichaltrigen Jungen haben, untergebracht und verpflegt. Es wird auch ein ganz tolles, vielseitiges und abwechslungsreiches Programm vom Bruckmühler Partnerschaftsverein geboten, wie Besuch des Bauernhausmuseums, Wasserfälle in der Nähe des Tegernsees, Fahrt zur Naturkostmühle, wo die Kinder selbst Brot backen dürfen, Schnuppergelegenheit beim Billard – Club, Besuch der Polizeistation Bad Aibling und Abschiedsgrillfest auf dem Hof der Fam. Stahuber.

Die Kinder werden vom Brucker Partnerschaftsverein nach Bruckmühl und wieder zurück gebracht. Selbstverständlich wird dies alles gratis sein, was nicht zuletzt durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Bruck/Leitha möglich ist.

Wenn Ihr Kind Interesse an dieser Ferienwoche hat, bitte melden Sie sich entweder bei Herrn Schenzel am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 62354/19 oder bei mir unter der Tel. Nr. 66124. Geben Sie Namen, Adresse und Alter des Kindes bekannt, damit wir Ihnen weitere Informationen zukommen lassen können.

Da es immer schwieriger wird, Gasteltern in Bruck an der Leitha zu finden, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sie ersuchen, wenn Sie Ihr Kind heuer nach Bruckmühl schicken, dass Sie im Jahr 2010 ebenfalls ein Kind bei sich aufnehmen, es verpflegen und in die Familie integrieren.

Mit freundlichen Grüßen
Hannelore Döringer
Obfrau des Partnerschaftsvereins Bruck - Bruckmühl



Nachfragen lohnt sich: 02236/455 64-0

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

* Aktion gültig bis 30.4.2009 für Grundentgelte der gewählten Produkte, exklusiv für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden, 12 Mon. Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar.



Beruf Tagesmutter: Meine Investition in unsere Zukunft!



Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Familie:

Als **TAGESMUTTER** arbeiten Sie in den eigenen vier Wänden – **selbstständig und bei freier Zeiteinteilung!**

Als Tagesmutter sind Sie ein wichtiger Teil der Gesellschaft: Sie tragen dazu bei dass man in Niederösterreich „Ja zum Kind“ sagen kann. Und Sie helfen Kindern, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten – eine gute Investition in die Zukunft!

Mit der neuen kostenlosen Ausbildung zur Tagesmutter haben Sie außerdem eine **pädagogische Berufsausbildung**, mit der Ihnen viele Türen offen stehen!

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Bruck/Leitha
Tel. 02162/686 81-13

kijufa.bruck.leitha@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



Das Bezirkspolizeikommando informiert

Sicherheitstipps zur Verhinderung von Haus- und Wohnungseinbrüchen

Viele Menschen sorgen sich vor einer Urlaubsreise vor allem um die Sicherung ihrer Wohnung oder ihr Haus. Kurz vor einer Reise lassen sich umfangreichere Sicherungsmaßnahmen im Wohnbereich kaum realisieren – so etwas verlangt Zeit und Planung. Man kann aber jedenfalls Zeichen längerer Abwesenheit vermeiden und die Hilfe von Freunden oder Nachbarn in Anspruch nehmen.

Sicherheitstipps:

Ungelehrte Briefkästen, ständig heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge sind für ausspähende Einbrecher sichere Zeichen, dass hier niemand zu Hause ist. Lassen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn bewohnt erscheinen und Ihren Briefkasten leeren sowie Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung, Radio und Fernseher zu unregelmäßigen Zeiten betätigen. Mit einfachen Maßnahmen, wie z.B. Zeitschaltuhren, können hier auch gute Dienste leisten. Vergessen sie nicht, dass im Falle von Schneefall vor ihrem Haus der Schnee geräumt wird damit Gehsteig sicher verwendet werden kann und Einbrecher nicht den Anschein bekommen, dass dieses Haus unbewohnt ist.

Einbrecher vertrauen auch darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbarschaft würde vielen Ganoven das Handwerk legen. Ziehen Sie Türen nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt – für Einbrecher sind gekippte Fenster, offene Fenster.

Verstecken Sie Ihren Wohnungs- oder Hausschlüssel nicht unter der Fußmatte. Hier schauen die Einbrecher zuerst nach.

Schließen Sie Leitern, Gartenmöbel, Mistkübel und andere Gegenstände, die sich als Aufstiegshilfen eignen, weg oder sichern Sie diese z. B. mit einer Kette. Schalten Sie Außensteckdosen ab.

Notieren Sie Gerätenummern in einem Eigentumsverzeichnis und fotografieren Sie die Gegenstände.

Für weitere Informationen in Sachen Einbruchschutz aber auch zu anderen Themen stehen die Präventionsbeamten der österreichischen Sicherheitsexekutive zur Verfügung. Die Umsetzung der Tipps im eigenen häuslichen Bereich trägt garantiert zu einem höheren Sicherheitsstandard in unserem Land bei. Kontakt mit einem Präventionsbeamten kann über jede Polizeidienststelle in Österreich aufgenommen werden. Ein Besuch der Präventionsseiten unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Es werden dort neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen angeboten.

Aus der Stadtbücherei

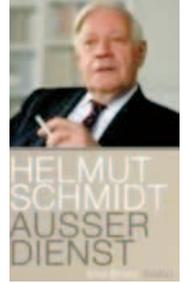
Die Stadt Bücherei

AUSSER DIENST

von Helmut Schmidt

In seinem Buch über die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem Kanzleramt beschreibt Helmut Schmidt die umwälzenden historischen Entwicklungen seit dem Ende des Kalten Kriegs, er macht sich Gedanken über die gegenwärtige Politik und die Zukunft Deutschlands, und er spricht über sehr Persönliches: über prägende Kriegserfahrungen, über eigene Fehler und Versäumnisse, seinen Glauben und das Lebensende.

Helmut Schmidt, geboren 1918 in Hamburg, 1961-1965 Innensenator in Hamburg, 1966-1969 Fraktionsvorsitzender der SPD im Deutschen Bundestag, 1969-1972 Verteidigungsminister, 1972 Bundeswirtschafts- und Finanzminister, 1972-1974 Bundesfinanzminister, war von 1974 bis 1982 Bundeskanzler. Seit seinem Ausscheiden aus dem Amt ist er Mitherausgeber der Wochenzeitung 'Die Zeit'.



HIMMELFAHRTEN. HÖLLENTrips

von Friedrich Orter

Pakistan, Irak, Iran, Jordanien, Libanon, Palästina, Türkei, Bulgarien, Rumänien, Mazedonien – das sind nur einige der Reiseziele des preisgekrönten ORF-Reporters Friedrich Orter. Als profunder Kenner dieser Regionen erzählt er von Begegnungen mit Menschen und ihren Lebenswelten, die zu den gefährlichsten Krisenherden unseres Planeten zählen. Seine Reportagen sind einfühlsame persönliche Berichte mit erhellenden politischen Hintergrundinformationen.

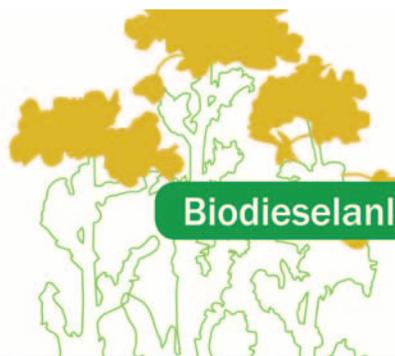
A – 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 22,

Tel. + Fax 02162/67590,

E – Mail: stadtbuecherei@bruckleitha.at

Psychologische und Juristische Beratung

Das IBZ - Informations- und Beratungszentrum Bruck bietet an **jedem 1. und 3. Dienstag im Monat** eine **kostenlose psychologische und juristische Beratung** für Familien in Scheidungssituationen in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichtes Bruck an der Leitha, Wiener Gasse 3, an.



NOVAOL AUSTRIA

Biodieselanlage Bruck an der Leitha

Biodieselfabrik erfolgreich in Betrieb genommen

16 neue Mitarbeiter aus der Region betreuen die Anlage

Novaol Austria GmbH
Industriegelände West 3, A-2460 Bruck an der Leitha

*Ziegenkäsekreationen –
schmecken und genießen!*

*Es gibt ab sofort wieder frische
Ziegenmilch- und käseprodukte
im Biohof Carnuntum in Wilfleinsdorf
www.biohofcarnuntum.at*

Öffnungszeiten unseres Hofladens:

Montag, 18 bis 19 Uhr
und Freitag, 16 bis 18 Uhr
**Kitzfleisch
auf Vorbestellung**

Neu: Luftgetrocknete
Ziegenwürstel, Ziegensalami
und Leberkäsebrat.
In unserem Hofladen gibt
es außerdem noch viele
andere hausgemachte Produkte
und Erzeugnisse von Biobauern
und Biobäuerinnen der Region.

taferner:lang
Hubert & Karin
Hauptstraße 72
2462 Wilfleinsdorf
T: +43(0)2162/690 37
E: taferner-lang@aon.at

LERNBEGLEITUNG & INTENSIVKURSE

**„...DIE HABEN S
DRAUF“**

Lernen mit System
STUDIENKREIS®

NACHHILFE
für alle Schultypen und Gegenstände

MIT UNSERER METHODE ZUM ERFOLG!
LANGFRISTIGE LERNBEGLEITUNG
Vorbereitung für TESTS, PRÜFUNGEN und MATURA
von der Volksschule bis zur Matura!
VORBEREITUNG ZUR NACHPRÜFUNG!
ERWACHSENENBILDUNG

WIR HELFEN TÄGLICH!
Montag bis Freitag von 1400 – 1800 Uhr
in Bruck/Leitha, Schubertstraße 1/3
(Eingang Kirchengasse 20)
HOTLINE +43 (0) 2162 621 03 - Fax: DW 12
Email: studienkreis.bruckleitha@aon.at
www.studienkreis-bruckleitha.at

INTENSIVKURSPROGRAMM
Osterkurs:
06.04.2009 - 10.04.2009
Pfingstkurs:
30.05.2009 - 02.06.2009
Sommerkurs ab 03.08.2009
Anmeldung jederzeit möglich!
ENGLISCH - DEUTSCH - FRANZÖSISCH
SPANISCH - LATEIN - RUSSISCH
UNGARISCH - MATHEMATIK - DG
ELEKTROTECHNIK - STATIK - MECHANIK
RW/BWL - CHEMIE - PHYSIK ...

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bietet den Firmen, Unternehmen bzw. Geschäftsleuten verschiedenste Werbemöglichkeiten an:

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Die Amtlichen Stadtnachrichten erscheinen ca. 8-10 Mal pro Jahr und werden an 3,500 Haushalte in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf verteilt.

Sie können **EINMALIG** aber auch **LAUFEND** Ihr Inserat schalten.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Schenzel (02162/62354-19) oder Frau Kling (02162/62354-21) zur Verfügung.

Aus dem Stadtarchiv – Zur Geschichte der Feuerwehr

Vor der Gründung der Feuerwehr wurden bis in die 2. Hälfte des 19. Jhs. die Aufgaben der örtlichen Feuerpolizei durch die Gemeindeverwaltung besorgt. Die dafür zur Verfügung stehenden Mittel waren gering und daher die Vorkehrungen zur Bekämpfung von Bränden äußerst mangelhaft.

Die Holzschindeldächer der meisten Häuser, die Kamine und offenen Feuerstellen in den Küchen sowie die Beleuchtung mit Kerzen und Öllampen bildeten eine ständige Feuersgefahr. Da die Löschkaktionen von ungeschulten Leuten durchgeführt wurden, brannten häufig ganze Häuserzeilen oder sogar Stadtviertel ab.

Im August 1869 wandte sich Carl Josef Klose mit einem Schreiben an die Stadtverwaltung, worin er den Mangel an einer „organisierten Löschanstalt“, sowie auf die Notwendigkeit der Gründung einer Feuerwehr in der landesfürstlichen Stadt Bruck hinwies. Außerdem richtete Klose einen Aufruf an die hiesige Bevölkerung, worin diese aufgefordert wurde, einer Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Es folgte am 10. Oktober 1869 eine konstituierende Versammlung, in der es zur Gründung des Vereins kam. In Anwesenheit von Bürgermeister Philipp Brenner, Gemeinderat Leopold Glaser und Gründer Carl Josef Klose wurden die durch Handschlag aufgenommenen Mitglieder vom Bürgermeister angelobt. Danach wählte man Josef Aschenbrenner zum ersten Feuerwehrkommandanten.

Vier Tage später beschloss der Gemeindevorstand in der Sitzung vom 14. Oktober 1869 die Errichtung einer Feuerwehr. Im Sitzungsprotokoll ist Folgendes zu lesen: „(...) es wird die Errichtung einer Feuerwehr zum Beschluss erhoben, und der Gemeindevorstand ermächtigt, die noch erforderlichen Feuerlösch-Requisiten sowie die Kleidung für zwölf Mann Steiger anzuschaffen und ist die Bedeckung dieser Auslagen durch Sammlungen freiwilliger Beiträge in erster Linie durchzuführen, und der allfällige Abgang aus dem Kammeramte zu decken.“

Die Stadtgemeinde besaß einige Feuerlöschgeräte, die Bespannung für die Feuerspritzen stellten die Pferdebesitzer. So erhielten das erste Gespann, das am Brandplatz erschienen war, eine Prämie von 5 Gulden, das zweite Paar 4 Gulden und die übrigen 3 Gulden für eine mindestens dreistündige Verwendung.

Klose dachte auch an die Feuerwehrmänner und richtete eine sogen. Aushilfskassa für verunglückte Feuerwehrmänner ein. In diese Kassa spendeten z.B. die Familie Harrach und Kaiser Franz Joseph eine größere Summe.

Aber auch die Requisiten mussten irgendwo untergebracht werden. Die feuertechnische Ausrüstung war in der vorindustriellen Zeit auf einfache Hilfsmittel wie Eimer, Leiter und Mauerhaken beschränkt. Im 17. Jh. wurde der Schlauch erfunden, der zuerst aus genähtem Leder angefertigt wurde. Bis zu Beginn des 20. Jh. wurden noch Handpumpen, sogenannte Feuerspritzen verwendet, die von Pferden an die Einsatzstelle gezogen wurden. In der Stadt Bruck soll bereits um 1746 ein Feuerlöschdepot in der heutigen Johngasse existiert haben. Wie lange dieses Gerätehaus bestand, ist nirgends vermerkt. In vorliegenden älteren Feuerwehrfestschriften wird als nächste Station der Anbau beim Kirchturm erwähnt. Wie ein Dokument aus dem Stadtarchiv aus dem Jahr 1901 beweist, waren aber die Feuerlösch-Requisiten davor einige Jahre gegen Bezahlung eines Mietzinses bei Josef Fischer in der Altstadt Nr. 1 untergestellt. Erst danach dürften die Requisiten in den Anbau des Kirchturms gekommen sein. 1907 wurde zusätzlich, infolge von Platzmangel im Feuerlöschrequisitendepot, bei der Stadtgemeinde um die Überlassung der Lokalitäten über dem Requisitendepot angesucht. Benötigt wurden diese Räumlichkeiten zur Unterbringung der Montur- und Ausrüstungsgegenstände. Gleichzeitig dienten sie aber auch der theoretischen Ausbildung der Mitglieder, der Abhaltung von Vorträgen und als Sitzungskanzlei.

Erst 1954 übersiedelte die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und Requisiten in das neue Feuerwehr-Gerätehaus am Raiffeisengürtel, in dem auch das Rote Kreuz untergebracht wurde.

Mitte der 80er Jahre zeigte sich, dass das Feuerwehr-Gerätehaus nicht nur zu klein sondern auch nicht mehr zweckmäßig war. Nach längeren Überlegungen für eine Erweiterung konnte 1994 mit dem Bau eines neuen Feuerwehrhauses begonnen und 1996 seiner Bestimmung übergeben werden. Hier hat nun auch das Brucker Feuerwehrmuseum seine Unterkunft gefunden. Viele Gegenstände, die Jahrzehnte lang in Verwendung standen und die Geschichte der Brucker Feuerwehr dokumentieren, haben so eine neue Bestimmung erhalten.

Aus der VHS

Liebe VHS-Interessierte!

Folgende Frühjahrskurse starten im April und Mai:

Eugong/Yoga/Energetik

Energetische Helferlein im Alltag nützen	18.04.2009	von 14.00 – 17.00 Uhr
Workshop Klang-Schalen	24.04.2009	von 18.00 – 21.00 Uhr
Yoga f. Fortgeschrittene	04.05. – 15.06.2009	Mo.17.30 – 19.00 Uhr
Klassisches Yoga	04.05. – 15.06.2009	Mo.19.05 – 20.35 Uhr
Yoga f. Fortgeschrittene	15.04. – 27.05.2009	Mi. 17.30 – 19.00 Uhr
Yoga f. Fortgeschrittene	15.04. – 27.05.2009	Mi. 19.05 – 20.35 Uhr
Yoga f. Fortgeschrittene	16.04. – 28.05.2009	Do. 18.30 – 20.00 Uhr

EDV:

Excel für Einsteiger	21.04. – 12.05.2009	Di. 18.30 – 20.30 Uhr
Internet für Einsteiger	15.04. – 06.05.2009	Mi. 18.30 – 20.30 Uhr
Bildbearbeitung	27.04. – 11.05.2009	Mo.18.30 – 20.30 Uhr
Internet Generation 50+	23.04. – 07.05.2009	Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Malen:

Blumen Bob Ross	01.05.2009	von 09.00 – ca. 16.30 Uhr
Landschaft Bob Ross	02.05.2009	von 09.00 – ca. 16.30 Uhr
Manga & Comiczeichnen f. Kinder ab 10	15.04. – 29.04.2009	Mi. von 14.30 – 16.30 Uhr

Fotografie:

Fotoworkshop	18.04. und 25.04.2009 09.05. und 16.05.2009	von 13.00 – 19.00 Uhr von 13.00 – 19.00 Uhr - Zusatztermin
--------------	--	---

Feng Shui:

Feng Shui- Erkenne dein Wesen und fördere es optimal	25.04.2009	von 09.00 – 17.00 Uhr
--	------------	-----------------------

Garten:

100 Tipps und Tricks	17.04.2009	von 18.00 – 21.00 Uhr
----------------------	------------	-----------------------

Nordic Walking

Nordic Walking f. Anf.	14.04. – 30.04.	Di. und Do. von 18.00 – 19.00 Uhr
Nordic Walking f. Fortg.	07.05. – 28.05.	Di. und Do. von 18.00 – 19.00 Uhr

Sollten Sie sich für einen oder mehrere dieser Kurse interessieren bitten wir um Ihren Anruf (02162-68686) bzw. schreiben Sie uns ein E-Mail (www.vhs.bruck@vhs-bruck.at)!

ACHTUNG!

Intensivsprachkurse für den Urlaub, Workshops, zum Kennenlernen, Schulvorbereitung, Sommerfitness und vieles mehr finden Sie in unserem aktuellen Sommerprogramm (gelber Innenteil unse-res Frühjahrsprogramms) oder online unter www.vhs-bruck.at!

Das Team der VHS würde sich über Ihre Anmeldung freuen!

Beflaggung der Häuser

Wir laden Sie ein, anlässlich des **Staatsfeiertages**

am 1. Mai 2009 Ihre Häuser zu beflaggen.



Beratung – Planung – Montage – Service – Verkauf
 Heizsysteme - Solar – Wärmepumpen - Photovoltaik
 Öl – Gasbrenner – Service – Reparaturen
 Überprüfung von Feuerstätten
 Störungsdienst 24 Stunden Täglich
 2410 Hainburg; Dorrekstr. 6; karloziom@aon.at
 Tel: 02165 / 67806 Mobil: 0664 / 161 54 13
www.heizung-oziom.at

Sammlung für bedürftige Kinder in Rumänien

Die NÖ Volkshilfe sammelt für bedürftige Kinder in Rumänien Kinderbekleidung, Spielzeug, Kindermatratzen, Kinderbettzeug, Kochtöpfe, Essbesteck und Speiseteller. Der Transport zu den bedürftigen Personen wird direkt durch die NÖ Volkshilfe organisiert.

Bitte bringen Sie die gereinigten Sachen zum Landeskindergarten III, Höfleiner Straße 16, zu Frau Tischler oder setzen Sie sich mit uns unter 0676/6749413 in Verbindung.

Wir danken für Ihre Spende!

Sprechstunde des Ortsvorstehers in Wilfleinsdorf:

Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit (Schichtdienst) hält Herr Ortsvorsteher Gerhard Lorenz in der Gemeindeganzlei Wilfleinsdorf seine Sprechstunden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter **0676/5538873** ab.

Kultur Newsletter

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenlos entsprechende Informationen und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu.

In diesem Fall bitten wir um Ihre Nachricht an: tourismus@bruckleitha.at.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:
 Im Gemeindeamt, 2. Stock - Zimmer der Bürgermeisterin:

Jeden Mittwoch

von 07.00 – 08.30 Uhr

und außerhalb der Sprechstunde nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).

Im Gemeindeamt Wilfleinsdorf ebenfalls nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Bürgermeisterin
 Bundesrätin Christa Vladyka

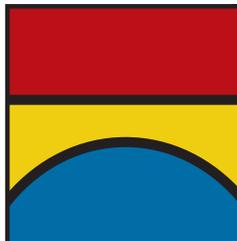
stadt@bruckleitha.at

KOBV – Sprechtagstermine

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr in der ehemaligen Polizeiwachstube, Hauptplatz 16, ebenerdig.

Die nächsten Termine: 17.4., 15.5., 5.6. und 19.6.2009.



**Informationen
 aus erster Hand
 SCHNELL
 UND AKTUELL
www.bruckleitha.at**



VOLKSHILFE
 BRUCK / LEITHA
www.no-e-volkshilfe.at

2460 Bruck / Leitha,
 Stefaniegasse 1
 Tel. 02162 / 687 23

Immer für Sie erreichbar:

0676 / 8676 2460

Hauskrankenpflege
 Heimhilfe
 Angehörigenberatung
 Notruftelefon
 Essen zuhause
 Heilbehelfe
 Kinderbetreuung
 24-Stunden-Pflege